

StuduKo – Sudoku: Hat das was mit Zahlen zu tun?

Zwischenbilanz nach dem ersten Jahr im Projekt „Studienerfolg durch Kompetenz“

von Gundolf Baier und Daniela Roscher

Im Oktober 2011 startete an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) das Projekt „Studienerfolg durch Kompetenz – Kompetenzentwicklung für Studierende und Lehrende als Basis für Studienerfolg“ – kurz und liebevoll StuduKo genannt.

Für eine Förderlaufzeit von fünf Jahren werden aus Mitteln des Hochschulpakts insgesamt rund 2,7 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, um an der WHZ Maßnahmen zur Erhöhung der Qualität in der Lehre zu fördern. Ziel des Projektes StuduKo ist die Erhöhung der Erfolgsquoten, wobei gleichzeitig die Qualität der Ausbildung verbessert werden soll. Dies beinhaltet auch, das Abschlussniveau hinsichtlich Fachwissen und Selbstkompetenzen zu erhöhen.

Nachdem zunächst geeignete Projektmitarbeiter gefunden und eingestellt werden konnten, nahm das Projekt mehr und mehr an Fahrt auf und die inhaltliche Arbeit konnte beginnen. Nach Ablauf des ersten Jahres der Projektlaufzeit ist es nun Zeit, eine erste Zwischenbilanz zu ziehen.

Im ersten Projektjahr konnten in allen Fakultäten eine Reihe von studentischen Tutorien durchgeführt werden. Die Inhalte der Tutorien reichen dabei von der Unterstützung beim Fremdsprachenerwerb über Angebote zum wissenschaftlichen Arbeiten bis hin zur Nachbereitung ingenieurwissenschaftlich-technischer Module. Insgesamt konnten – bis zum Ende des Wintersemesters 2012/13 – mit Hilfe der Projektförderung mehr als 150 zusätzliche Tutorien durchgeführt werden.

Diese finden begleitend zu den Lehrveranstaltungen statt und sollen beim Verstehen und Vertiefen der Lehrinhalte, aber auch bei der Vorbereitung auf Prüfungen helfen. Zur Unterstützung der studentischen Tutorien werden – neben der fachlichen Begleitung durch Hochschullehrer – hochschuldidaktische Weiterbildungsveranstaltungen angeboten.

Für die Fächer Betriebswirtschaft/Volkswirtschaftslehre, Englisch, Mathematik, Physik sowie Thermodynamik/Strömungslehre werden derzeit Lehr- und Übungsmaterialien zur Studienbegleitung und -vorbereitung erstellt. Diese dienen dazu, in Vorbereitung auf ein Studium beziehungsweise in der Studieneingangsphase grundlegende und vorausgesetzte Kenntnisse aufzufrischen und zu

wiederholen. Die ersten Materialien sind über die Projektseiten im Internet verfügbar und können genutzt werden. Sie werden kontinuierlich weiter verbessert und ergänzt. Rückmeldungen zu den einzelnen Materialien werden von den Autoren gern angenommen.

In den gleichen Fächern können sich Studierende mit fachlichen Fragen und Problemen, die während des Semesters oder bei

der Prüfungsvorbereitung auftreten, an die Projektmitarbeiter wenden. Durch diese Beratungsangebote können – gerade in grundlegenden Fächern – die regulären Sprechzeiten der Professoren und Lehrkräfte ergänzt werden.

Für Studierende auf den ersten Blick nicht immer unmittelbar ersichtlich, in ihrer Wirkung doch vielleicht bemerkbar, werden für Lehrende hochschuldidaktische Weiterbildungsangebote entwickelt. Im Wintersemester 2012/13 konnte an der WHZ erstmals ein semesterbegleitendes Programm zur Entwicklung der hochschuldidaktischen Kompetenz angeboten werden, das zehn Einzelveranstaltungen beinhaltete. Zudem können die Teilnahmegebühren für Veranstaltungen des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen übernommen werden.

Ein wichtiges Thema ist es natürlich auch, das Projekt bei den Studierenden möglichst bekannt zu machen. Neben der immer nützlichen Mund-zu-Mund-Propaganda untereinander, den Hinweisen von den Lehrenden, Informationen auf Aushängen und Flyern spielt natürlich die Homepage eine ganz wesentliche Rolle. Unter dem Hauptmenüpunkt „Lehre/Projekte“ sind die Seiten des Projektes seit geraumer Zeit etabliert und von verschiedenen Stellen der Homepage verlinkt. Auch zum sachsenweiten Hochschulinformationstag am 10. Januar 2013 war das Projekt mit einem Poster, Flyern und mehreren Projektmitarbeitern vertreten.

Im weiteren Verlauf des Projektes StuduKo wird das Angebot der Tutorien und der hochschuldidaktischen Weiterbildungen kontinuierlich fortgesetzt. Für das Sommersemester 2013 werden die Angebote in einem ähnlichen Umfang entwickelt. Die Erstellung der Lehr- und Übungsmaterialien soll bis zum Ende des Wintersemesters 2013/14 abgeschlossen sein. Ab dem Sommersemester 2014 werden dann zusätzliche Lehrkräfte und Laboringenieure in den Fakultäten eingesetzt werden, um das vorhandene Lehrpersonal zu unterstützen und die Betreuung der Studierenden zu verbessern.

Die Autoren

Prof. Dr. Gundolf Baier ist Prorektor für Lehre und Studium; Daniela Roscher, M.A., ist Projektkoordinatorin im Projekt StuduKo.

Hintergrund: Bund und Länder haben ein gemeinsames Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre (Qualitätspakt Lehre) als dritte Säule des Hochschulpaktes 2020 geschaffen. In zwei Bewilligungsrunden wurden Einzel- und Verbundvorhaben von deutschlandweit 186 Hochschulen aus allen 16 Ländern für eine Förderung bis 2016 ausgewählt. Nach einer positiven Zwischenbegutachtung der geförderten Maßnahmen kann eine weitere Förderung ab 2017 – maximal bis zum Ende der Laufzeit des Programms 2020 – erfolgen. Der Bund stellt für den Qualitätspakt Lehre bis zum Jahr 2020 insgesamt rund 2 Milliarden Euro zur Verfügung. Weitere Informationen zum Projekt StuduKo, zu Ansprechpartnern und zu den einzelnen Angeboten sowie der Zugang zu den bereits erstellten Lehr- und Übungsmaterialien sind auf den Projektseiten auf der Homepage der WHZ zu finden.



www.fh-zwickau.de/studuko

SIE SIND GEFRAGT, Frau Roscher



Was wollten Sie als Kind werden? **Darüber habe ich mir bis zum Ende meiner Schulzeit eigentlich keine Gedanken gemacht und hatte auch keine Traumberufe.**

Was haben Sie zuletzt gelernt? **Dass Humor ungleich verteilt ist und Zitate nur bedingt als Antwort auf Autorenfragen geeignet sind.**

Welcher ist Ihr liebster Ort? **Unterwegs.**